



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2024

ROHSTOFFVERWERTUNG
REUTLINGEN GMBH & CO. KG

Zielkonzept im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN.....	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 1 – Klimaschutz.....	4
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft.....	6
5. Weitere Aktivitäten	8
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	10
7. Kontaktinformationen	12
Ansprechperson	12
Impressum.....	12

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die Rohstoffverwertung Reutlingen GmbH & Co. KG (RVR) wurde 1991 durch die Gesellschafter Gminder (Reutlingen), Nuoffer (Metzingen) und die Firma Kaatsch (Plochingen) gegründet. Mit der Übernahme der Schromet GmbH in Nehren im Jahr 1997 als 100%iges Tochterunternehmen erweiterte RVR seine Präsenz um einen zweiten Standort.

Im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung wurde 2023 ein modernes Verwaltungsgebäude errichtet. Es umfasst zwei neue, je 18 Meter lange Fahrzeugwaagen sowie eine hochmoderne Radioaktivitätsmessanlage. Das energieeffiziente Gebäude (KfW-Effizienzhaus 40) wurde aus Materialien gebaut, mit denen RVR täglich arbeitet – ein Symbol für gelebte Kreislaufwirtschaft: Der Kern besteht aus Stahlbeton, darüber eine Konstruktion in Holz-Leichtbauweise und eine Fassade aus hell-eloxiertem Aluminium in Streckmetall-Optik.

Seit Januar 2024 ergänzt Benjamin Keim als Mitglied der Geschäftsführung das Team und führt das Familienunternehmen nun in dritter Generation. Mit über 35 Mitarbeitenden ist RVR ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb, der umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Recycling und Entsorgung anbietet. Das Unternehmen bedient Industrie, Gewerbe, Kommunen und Privatpersonen mit der Entsorgung und Aufbereitung von Stahlschrott, NE-Metallen, Altholz und weiteren Wertstoffen. Darüber hinaus bietet RVR flexible Container- und Logistiklösungen, Unterstützung bei Demontagen und Produktverschrottungen sowie individuelle Beratung. Mit modernen Technologien und einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit trägt RVR aktiv zum Umweltschutz bei und fördert die Wiederverwertung wertvoller Ressourcen.



2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Im Rahmen des KLIMAWIN-Zielkonzepts haben wir uns gezielt auf die Leitsätze **1 („Klimaschutz und Energieeffizienz als strategisches Ziel“)** und **3 („Ressourcen und Kreislaufwirtschaft“)** fokussiert, da sie den Kern unseres unternehmerischen Handelns widerspiegeln.

Leitsatz 1: Klimaschutz und Energieeffizienz als strategisches Ziel

Mit dem Neubau unseres Verwaltungsgebäudes im Jahr 2023 haben wir ein klares Zeichen für energieeffizientes und zukunftsorientiertes Bauen gesetzt. Das Gebäude erfüllt den Standard eines KfW-Effizienzhauses 40 und wurde aus Materialien errichtet, die wir auch in unserem Tagesgeschäft verarbeiten – darunter Stahlbeton, Holz und Aluminium. Dieses Baukonzept steht symbolisch für unser Engagement, Energieeffizienz nicht nur als Ziel, sondern als gelebte Praxis zu verstehen. Auch die Integration moderner Technologien wie Fahrzeugwaagen und einer Radioaktivitätsmessanlage zeigt, dass wir bei technischen Lösungen auf Nachhaltigkeit und Sicherheit setzen.

Leitsatz 3: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Als Recyclingunternehmen ist unser gesamtes Geschäftsmodell auf die Wiederverwertung von Materialien und den Erhalt von Ressourcen ausgerichtet. Wir verarbeiten Stahlschrott, NE-Metalle, Altholz und weitere Wertstoffe, um sie dem Stoffkreislauf erneut zuzuführen. Damit tragen wir aktiv zur Reduktion von Primärrohstoffverbrauch und CO₂-Emissionen bei. Unsere Prozesse sind auf maximale Ressourcenschonung optimiert – von der Sammlung über die Sortierung bis zur fachgerechten Verwertung. Darüber hinaus fördern wir durch Beratung, Demontagen und individuelle Entsorgungslösungen auch bei unseren Kunden ein Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft.

Als **mittelständischer, familiengeführter Recyclingbetrieb** nehmen wir dabei **per se** eine **gesellschaftliche Vorreiterrolle** ein. Unsere tägliche Arbeit verbindet wirtschaftliche Verantwortung mit ökologischem Mehrwert – und zeigt, wie nachhaltiges Handeln im Mittelstand konkret und wirksam umgesetzt werden kann. So leisten wir nicht nur unseren Beitrag zum KLIMAWIN-Zielkonzept, sondern setzen auch Impulse für eine zukunftsfähige, ressourcenschonende Wirtschaft.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

3. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz 1 – Klimaschutz

Wo wir stehen

Verantwortliches Handeln für nachfolgende Generationen ist für uns bei der RVR kein Fremdwort, ganz im Gegenteil: „Enkeltauglichkeit“ ist bei uns gelebte Realität, schon lange bevor es diesen Begriff überhaupt gab. Daher setzen wir uns aktiv für die Minderung der Treibhausgasemissionen ein, sind sehr an alternativen Antrieben für Aggregate und Maschinen interessiert und heben Aspekte des Klimaschutzes und unsere Verantwortung als zukunftsweisender Betrieb auch in betriebsinternen Besprechungen und öffentlichen Bekanntmachungen hervor.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Mit der Fertigstellung unseres neuen Verwaltungsgebäudes inklusive integrierter LKW-Waagen im Jahr 2023 haben wir den nächsten bedeutenden Schritt in Richtung einer klimaschonenden und zukunftsfähigen Unternehmensausrichtung unseres Betriebs gemacht. Wie die nachfolgende Darstellung zeigt, erwarten wir im Vergleich zu herkömmlichen Bürogebäuden erhebliche energetische Einsparpotenziale. Selbst im Detail wurde auf Effizienz geachtet – etwa durch den Einsatz von LED-Arbeitsplatzleuchten, die sich automatisch an das Umgebungslicht anpassen.



Ein wichtiger Bestandteil unserer nachhaltigen Energieversorgung ist die **Photovoltaikanlage auf der Umwelthalle mit einer Leistung von 100 kWp**. Der daraus erzeugte Strom wird sowohl für den Betrieb des Verwaltungsgebäudes genutzt als auch für das Laden unserer bereits teilweise **elektrifizierten PKW-**

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Flotte über firmeneigene Ladesäulen. Mit einer klar formulierten **Unternehmensrichtlinie zur vollständigen Elektrifizierung der PKW-Flotte bis 2027** verfolgen wir konsequent das Ziel, unsere Mobilität emissionsfrei und zukunftsfähig zu gestalten. Der darüber hinaus benötigte Strombedarf wird vollständig durch zertifizierten Ökostrom gedeckt.

Bereits heute testen wir den Einsatz elektrischer Nutzfahrzeuge – etwa durch den Betrieb eines voll-elektrischen Abroll-LKW. Der mögliche flächendeckende Einsatz weiterer elektrischer Maschinen und Fahrzeuge wird kontinuierlich unter **ökologischen wie wirtschaftlichen Gesichtspunkten** sorgfältig geprüft.

Woran wir uns messen wollen

Zur Reduzierung von Emissionen und zur Effizienzsteigerung im Transportbereich setzen wir gezielt auf Digitalisierung und intelligente Logistiklösungen. Mit der Einführung von **Telematiksystemen in unserer LKW-Flotte** wollen wir **Fahrwege optimieren, Leerfahrten vermeiden und Stillstandszeiten reduzieren**. Die **trimodale Anbindung** (LKW, Schiff, Flugzeug) innerhalb der Kaatsch Gruppe unterstützt dabei eine effektive Tourenplanung sowie eine optimale Auslastung unserer Transportmittel.

Wir haben uns konkrete, messbare Ziele gesetzt:

- **Bis 2026**
 - Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs der gesamten LKW-Flotte um **5 %**
 - Digitalisierung der gesamten Logistikkette
 - Verlagerung weiterer Stoffströme auf Schiene und Schiff
 - Einführung Umweltmanagementsystem DIN ISO
- **Bis 2030**
 - **Ausbau der Photovoltaikanlage** auf eine weitere Lagerhalle
 - Vollständige **Elektrifizierung** unserer **PKW-Flotte**
 - Erstellung **CO2-Zertifikate** für **Kunden**

Ein weiterer Hebel zur CO₂-Reduktion ist der Einsatz von Maschinen und Nutzfahrzeugen mit alternativen Antrieben. Erste Tests mit vollelektrischen Fahrzeugen wurden bereits erfolgreich durchgeführt. Der flächendeckende Einsatz solcher Technologien wird aktuell unter **ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten** sorgfältig geprüft. **Bis 2030** ist die **Anschaffung zweier neuer emissionsarmer Maschinen** vorgesehen.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir eine **konkrete, überprüfbare Grundlage** für eine nachhaltige Transformation unserer Logistikprozesse – und stellen uns der Verantwortung, an unseren Zielen **transparent und glaubwürdig gemessen zu werden**.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Wo wir stehen

Die Rohstoffverwertung Reutlingen GmbH & Co. KG versteht Kreislaufwirtschaft nicht als Zukunftsvision, sondern als gelebte Praxis. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb liegt unser Kerngeschäft in der Rückgewinnung, Aufbereitung und Wiederverwertung von Wertstoffen – darunter insbesondere Stahlschrott, NE-Metalle und Altholz. Durch modernste Sortier- und Verarbeitungstechnologien stellen wir sicher, dass diese Materialien dem Stoffkreislauf effizient und hochwertig wieder zugeführt werden können.

Auch im eigenen Betrieb setzen wir auf Kreislaufprinzipien: Unser neues Verwaltungsgebäude wurde konsequent aus Materialien errichtet, mit denen wir täglich arbeiten – Stahlbeton, Holz-Leichtbau und Aluminium. Damit schaffen wir eine sichtbare Verbindung zwischen unserer unternehmerischen Tätigkeit und unserem Nachhaltigkeitsverständnis. Ergänzt wird dies durch Investitionen in Photovoltaik, die Elektrifizierung der PKW-Flotte sowie die geplante Ausweitung ressourcenschonender Logistikprozesse.

Unser Anspruch ist es, nicht nur Teil der Kreislaufwirtschaft zu sein, sondern sie aktiv mitzugestalten – wirtschaftlich sinnvoll, ökologisch wirksam und gesellschaftlich verantwortungsvoll.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Kreislaufwirtschaft bedeutet, Primärrohstoffe durch die Rückführung von Sekundärrohstoffen zu substituieren – und so erheblich Ressourcen zu schonen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Diese Überzeugung ist die Grundlage unseres Handelns – und weit mehr als nur ein Teil unseres Geschäftsmodells.

Wir leben Kreislaufwirtschaft mit **Leidenschaft und Herzblut** – im eigenen Betrieb ebenso wie im Umgang mit unseren Kund:innen, Partner:innen und weiteren Stakeholdern. Unser Ziel ist es, diese Haltung aktiv weiterzugeben und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft gemeinsam weiterzuentwickeln.

Gerade im Kundenkontakt sehen wir uns als **langfristiger Entwicklungspartner**. Wir entwickeln **maßgeschneiderte Recyclingkonzepte**, die weit über die reine Entsorgung hinausgehen – mit dem Ziel, Abfall zu vermeiden, Wertstoffe effizient zurückzuführen und Rohstoffabhängigkeiten dauerhaft zu verringern.

Gleichzeitig setzen wir **auf unserem Betriebsgelände auf maximale Wertschöpfung**: Für alle Materialfraktionen streben wir eine **optimale Sortierquote** an – als Basis für eine hochwertige stoffliche Verwertung. **Dies erfordert das richtige Know-how, moderne und leistungsfähige Anlagen sowie motivierte und sensibilisierte Mitarbeitende.** Deshalb investieren wir gezielt in Schulungen, technische Ausstattung und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

In enger Abstimmung mit unseren Abnehmern prüfen wir zudem fortlaufend, **wie sich Sortier- und Aufbereitungsprozesse weiter verbessern lassen**, um Materialströme noch gezielter zu lenken und **geschlossene Wertstoffkreisläufe zu realisieren.**

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Woran wir uns messen wollen

- Steigerung Sortierquote pro Fraktion
- Optimierung der stofflichen Verwertungsquote
- Kundenspezifische Recyclingkonzepte
- Schulungsstunden im Bereich Sortierkompetenz und Kreislaufverständnis
- Regionale Aktionstage um auf die Recyclingwirtschaft aufmerksam zu machen, sowie Wettbewerbe für Schulklassen um auf die Wichtigkeit der Abfallverbringung hinzuweisen

4. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> • Begrünte Areale und gezielte Bepflanzung zur Verbesserung des Mikroklimas • Energieeffizientes Bauen nach KfW-40-Standard als Beitrag zur Reduzierung klimaschädlicher Emissionen
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung regionaler Projekte und Anbieter zur Förderung der Biodiversität, z. B. durch den Bezug von Honig aus dem Schwarzwald und die Zusammenarbeit mit lokalen Imkereien
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an für uns nicht-verpflichtenden Rücknahmesystemen (z.B. Leuchtstoffröhren) • Beratung von Kund:innen zur recyclinggerechten Produktgestaltung und Verpackungsoptimierung • Förderung geschlossener Stoffkreisläufe durch individuelle Recyclingkonzepte
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> • Wir sprechen uns öffentlich für ethisches Handeln und die Wahrung von Menschen- und Arbeitsrechten aus. • Impulse und Beschwerden seitens unserer Stakeholder sind uns wichtig und sie werden systematisch bearbeitet. • Zusammenarbeit nur mit zertifizierten Entsorgungspartnern und Lieferanten, die Sozialstandards einhalten
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Austausch mit Kommunen, Kunden, Abnehmern und Anwohner:innen • Beteiligung an regionalen Netzwerken und Umweltinitiativen • Transparente Kommunikation von Zielen, Fortschritten und Herausforderungen
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Standorts durch kontinuierliche Investitionen in Technologie und Infrastruktur • Langfristige Arbeitsplatzsicherung durch nachhaltige Geschäftsmodelle • Förderung junger Fachkräfte durch Ausbildung und Weiterbildung
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag zur lokalen Wertschöpfung durch Rückführung von Sekundärrohstoffen in regionale Produktionsprozesse • Unterstützung regionaler Initiativen und sozialer Projekte • Engagement im regionalen Sportsponsoring, z. B. durch die Unterstützung lokaler Vereine

WEITERE AKTIVITÄTEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Angeboten für die Gesellschaft, etwa durch Aktionen wie den Tag der offenen Tür oder Informationsveranstaltungen rund um das Thema Recycling und Kreislaufwirtschaft
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichung von Nachhaltigkeitszielen, Maßnahmen und Fortschritten • Interne und externe Schulungsangebote zum Thema Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit • Offenlegung von Zertifizierungen, Prüfberichten und Kennzahlen
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Angeboten, die aktiv zur Transformation beitragen, z. B. durch das JobRad-Leasing-Modell für Mitarbeitende oder die Möglichkeit zum Laden privater E-Fahrzeuge an betriebseigenen Ladesäulen • Förderung einer Innovationskultur im Unternehmen, z. B. durch Mitarbeitervorschläge und kontinuierliche Verbesserungsprozesse

5. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Kronkorken-Sammel-Aktion

Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

Finanziell Materiell Personell

[Dieses Projekt wollen wir unterstützen](#)

Ein kleines Stück Metall mit großer Wirkung – unser Herzensprojekt im Rahmen von KLIMAWIN

Im Rahmen unseres KLIMAWIN-Engagements unterstützen wir mit voller Überzeugung die „**Kronkorken-Sammelaktion**“, die von der Initiative **Kronenkinder Tübingen ins Leben gerufen** wurde. Der **Erlös der Aktion geht vollständig an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Tübingen**, der sich seit Jahren für schwerkranke Kinder und ihre Familien engagiert.

Art und Umfang der Unterstützung

Die RVR unterstützt die Aktion nicht nur logistisch, sondern ist als **fester Partner maßgeblich an der Umsetzung und Bekanntmachung beteiligt**. Wir stellen **an beiden Standorten Sammelmöglichkeiten** zur Verfügung, vermarkten das Material und **verdoppeln aus eigener Initiative den Recyclingerlös**, bevor wir ihn spenden.

Darüber hinaus begleiten wir das Projekt **marketingseitig intensiv**: Bei nahezu **jedem Firmenevent**, in der internen Kommunikation sowie über unsere Medienkanäle machen wir aktiv auf die Aktion aufmerksam – und motivieren Belegschaft, Kund:innen und Partner gleichermaßen zur Teilnahme.

„Die Unterstützung der Kronenkinder und des Fördervereins ist für uns ein absolutes Herzensprojekt. Darüber hinaus zeigt es sehr schön, wie einfach es für jeden Einzelnen ist, einen sinnvollen Beitrag zum Recycling zu leisten, und wie viel wir dadurch gemeinsam erreichen können.“ (Benjamin Keim, Geschäftsführer RVR)

Gemeinsam Großes erreichen – die Erfolge 2024

Im Jahr **2024 konnten wir gemeinsam mit der Bevölkerung über 21,5 Millionen Kronkorken sammeln** – das entspricht rund **36 Tonnen Material**. Der reine Recyclingerlös belief sich auf **12.771 €**. Diesen Betrag haben wir – wie auch in den Vorjahren – **aus eigener Überzeugung verdoppelt**, sodass

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

wir dem Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Tübingen eine **Gesamtspende von 25.542 €** überreichen konnten.

Die nächste Runde ist bereits angelaufen – mit voller Unterstützung durch unser Team, unsere Partner und eine stetig wachsende Zahl engagierter Mitmenschen.



6. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Benjamin Keim

Geschäftsführer

benjaminkeim@rv-reutlingen.de

+49 (0) 7121 / 345 38-19

Impressum

Herausgegeben am 30.04.2024 von

Rohstoffverwertung Reutlingen GmbH & Co. KG

Sondelfinger Straße 8

72760 Reutlingen

Telefon: +49 (0) 7121 / 345 38-0

E-Mail: info@rv-reutlingen.de

Internet: www.rv-reutlingen.de

